

Presse-Information

18. März 2024

BASF Coatings feiert Richtfest für Produktionsanlage am Standort Münster

- **Unternehmensbereich Coatings von BASF sichert langfristige Wettbewerbsfähigkeit und festigt Position am Markt**
- **Standort Münster wird als Innovationszentrum gestärkt**
- **Neue Anlage ermöglicht nachhaltigeren Ressourceneinsatz**

Münster. BASF hat mit Oberbürgermeister Markus Lewe am Standort Münster das Richtfest einer hochmodernen Produktionsanlage für Autoserienlacke gefeiert. Auf dieser neuen Anlage werden zukünftig sogenannte Highrunner-Produkte hergestellt – das sind die Farben, die zurzeit den Großteil des Marktvolumens ausmachen.

Dr. Uta Holzenkamp, Leiterin des Unternehmensbereichs Coatings, Mathias Schöttke, Managing Director BASF Coatings und Dr. Thomas Krüger, Vice President Global Technology OEM Coatings, betonten die Bedeutung der Investition für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von BASF Coatings und den Standort Münster: „Diese Anlage ist ein sichtbares Zeichen unserer Innovationskraft und festigt die Position von BASF Coatings als zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen am Markt“, erläutert Dr. Uta Holzenkamp. Gleichzeitig stärke der Neubau der Highrunner-Anlage den Standort Münster und das globale Netzwerk von BASF Coatings, indem Kompetenzen, Wissen und Erfahrung an einem Ort gebündelt werden, ergänzt Mathias Schöttke.

Der Geschäftsbereich Autoserienlacke von BASF Coatings konzentriert sich mit dem Neubau der Anlage darauf, seine Wettbewerbsfähigkeit bei hochvolumigen Spritzlacken langfristig zu sichern. Die Verschlankung der Produktion sorgt für einen nachhaltigeren und schonenderen Einsatz von Ressourcen. Gleichzeitig gewährleistet die Automatisierung der Produktion eine hohe Prozessstabilität und Zuverlässigkeit für Kunden.

Der Unternehmensbereich Coatings ergänzt durch den Neubau eine Reihe globaler technischer Neuerungen am Standort in Münster. Dazu gehören das modulare Labor für Fahrzeugserienlacke, das 2018 in Betrieb genommen wurde, sowie das neue Laborgebäude und das KTL-Technikum.

Die neue Anlage ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg von BASF Coatings, bis 2050 Netto-Null-CO₂-Emissionen zu erreichen und nachhaltige Produkte anzubieten. Bereits seit 2022 bezieht BASF Coatings zu 100 Prozent ökologisch erzeugten Strom aus Windkraft für die Standorte Münster und Würzburg. Dadurch werden allein in Münster rund 4.000 Tonnen CO₂ eingespart

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Ergänzt wird dieses Portfolio durch „Beyond Paint Solutions“, welche mit innovativen Oberflächen neue Anwendungen ermöglichen. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2023 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.